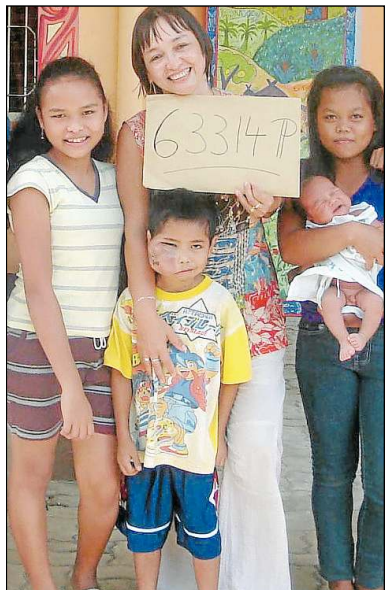


Geld auf die Philippinen transferiert



Johanna Verhoven (Mitte) arbeitet in „Balay Dangpanan“.



Die Patienten und Mitarbeiter freuen sich über umgerechnet 63 314 philippinische Pesos.

Spenden aus Verl helfen schwer krankem Säugling

Von unserem Redaktionsmitglied KAI VON STOCKUM

Verl (gl). Ein Jahr lang hat Johanna Verhoven als Missionarin auf Zeit auf den Philippinen bei verschiedenen Hilfsprojekten mitgewirkt. Nach ihrer Rückkehr („Die Glocke“ berichtete) war für die junge Frau klar, dass ihr Engagement damit nicht enden kann. Also startete sie einen Spendenaufruf für eine Einrichtung, in der mittellose und schwer kranke Patienten behandelt werden. Mehr als 1000 Euro haben die Verler bereits dazu beigetragen.

Von dem Geld könnte hierzulande nicht einmal ein zweitägiger Krankenhausaufenthalt bezahlt werden. In der Einrichtung „Balay Dangpanan“ jedoch sind die 63 300 philippinischen Pesos weit mehr als ein Tropfen auf den heißen Stein. Dort werden Menschen, die zu einer Minderheit gehören beziehungsweise mittellos sind, aufgenommen und so lange medizinisch betreut, bis eine Operation stattfinden kann. Auch mit für deutsche Verhältnisse kleinen Finanzspritzen lässt sich in dem Haus Großes bewirken.

„Das Geld aus Ostwestfalen soll für den einen Monat jungen Gumaling verwendet werden“, sagt Johanna Verhoven. Er sei ohne Ohren geboren worden. Stattdessen habe er zwei Löcher im Kieferbereich, die mit seiner Mundhöhle verbunden seien. „Er

kann auf normalem Weg kein Essen aufnehmen und muss über eine Magensonde ernährt werden. Mit dem Geld bezahlt die Leiterin Marianela Sotto nun zunächst seine Medikamente, bis er für eine Operation bereit ist“, hat die junge Frau aus Verl in Erfahrung gebracht.

Wie groß die Dankbarkeit für die Finanzspritze aus Deutschland ist, zeigen die Zeilen, die Marianela Sotto an Johanna Verhoven gerichtet hat. „Im Namen der Mitarbeiter und der Patienten von Dalay Dangpanan möchte ich meine tief empfundene Dankbarkeit um Ausdruck bringen.“ Vor allen Dingen verspricht sie, Johanna und die Spender über die Fortschritte des kleinen Patienten auf dem Laufenden zu halten. Zuletzt bittet sie Johanna Verhoven, den Unterstützern aus Verl und der Umgebung die große Dankbarkeit zu übermitteln.

Die junge Frau hat nach ihrer Rückkehr das Studium der Sozialen Arbeit in Paderborn aufgenommen. „Dass ich in diesem Bereich später etwas machen will, war mir schon länger klar – das Jahr auf den Philippinen hat mich darin allerdings noch einmal bestätigt“, sagt sie heute. Wann sie auf die Philippinen zurückkehren kann, weiß sie noch nicht – fest steht allerdings, dass sie es irgendwann tun wird. Wer helfen will, erreicht die junge Frau per E-Mail und Telefon.

johanna-verhoven@web.de
☎ 0175/6397564



Das Geld aus Deutschland soll für den einen Monat jungen Gumaling verwendet werden. Er ist ohne Ohren geboren worden.



Verl

Droste-Haus

Kostenlose Elternberatung

Verl (gl). Am morgigen Mittwoch, 8.45 bis 11.45 Uhr, dürfen Interessenten das kostenfreie Angebot der Eltern-Kleinkind-Beratung im Droste-Haus am Schillingsweg nutzen. Erziehungsfragen, Ernährungs- oder Schlafprobleme, Fragen zur Sauberkeitserziehung, Geschwisterrivalität und viele weitere Themen können mit der Mitarbeiterin der Beratungsstelle der Diakonie Gütersloh besprochen werden.

☒ Eine Anmeldung unter ☎ 05246/2973 ist unbedingt erforderlich.

KFD

Noch Karten für Karnevalsparty

Verl-Sürenheide (gl). Für die Karnevalsveranstaltungen der Katholischen Frauengemeinschaft (KFD) Sürenheide am Mittwoch, 2. März, 15 Uhr, und am Freitag, 4. März, 19 Uhr, sind noch Karten vorhanden. Interessenten sollten sich noch schnell bei Regina Berenbrinker unter ☎ 05246/4145 melden.

Donnerstag

Bürgerschützen beraten Satzung

Verl (gl). Der Bürgerschützenverein lädt alle Mitglieder zu einem Informationsabend für Donnerstag, 24. Februar; ein. Beginn ist um 20 Uhr im Vereinsheim am Schmiedestrand. Dort sollen die Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Satzungsänderung vorgestellt und diskutiert werden. Der Entwurf kann auf der Internetseite des Vereins eingesehen werden. Über ihn wird bei der Generalversammlung am 19. März abgestimmt.

www.bsv-verl.de

Ab 28. Februar

Kolping bietet Computerkurse an

Verl-Kaunitz (gl). Die Kolpingsfamilie Kaunitz bietet neue Computer-Kurse an:

- ☐ Internet ab Montag, 28. Februar, 19 Uhr;
- ☐ Bildbearbeitung für Anfänger ab Dienstag, 1. März, 19 Uhr;
- ☐ Anfänger ab Mittwoch, 2. März, 9 Uhr;
- ☐ Anfänger ab Mittwoch, 2. März, 19 Uhr;
- ☐ Fortgeschrittene ab Donnerstag, 3. März, 9 Uhr;
- ☐ Fortgeschrittene ab Donnerstag, 3. März, 19 Uhr.

Alle Kurse laufen über sechs Wochen (Bildbearbeitung und Internet vier Wochen) und dauern etwas länger als drei Stunden pro Termin.

☒ Weitere Informationen und Anmeldungen unter ☎ 05246/935511.

Unfall

59-Jähriger leicht verletzt

Verl (gl). Bei einem Auffahrunfall ist ein 59 Jahre alter Verler am Montagmorgen leicht verletzt worden. Er war gegen 9.45 Uhr mit seinem Toyota auf der Paderborner Straße unterwegs, als er vor einer Baustellenampel anhalten musste. Das bemerkte ein nachfolgender 52-jähriger Mann aus Delbrück zu spät und krachte mit seinem BMW ins Heck des Toyotas. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden von rund 750 Euro.

Kurz & knapp

☐ Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) St. Anna Verl hält am heutigen Dienstag ihre

Jahreshauptversammlung ab. Beginn ist um 17 Uhr im Pfarrzentrum.

☐ Der Bürgerverein Bornholte-Bahnhof lädt zum vierten Pickertessen in den „Hühnerstall“

am Schmiedestrand 168 ein. Die Veranstaltung beginnt am Sonntag, 27. Februar, um 15 Uhr.

Freizeitmesse



Wohnwagen und- mobile werden in Kaunitz zu sehen sein.

Reisen mit der Küche im Nacken

Verl-Kaunitz (gl). „Nur das Beste für die Kunden“, lautet das Motto der Freizeitmesse, zu der verschiedene Reisemobil- und Wohnwagen-Fachhändler in die Ostwestfalenhalle einladen. Veranstalter Erich Rostek verspricht für die elfte Ausgabe der Veranstaltung am kommenden Wochenende, 26. und 27. Februar, renommierte Aussteller, die ihre Neuheiten präsentieren. „Von klein und fein bis nobel und groß – für

jeden Geschmack wird ein Reise-mobil oder Wohnwagen auf der größten Messe dieser Art in Ostwestfalen präsentiert“, sagt der Organisator.

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung soll auf der Fahrzeugvermietung liegen. „Alle Aussteller haben spezielle Angebote, damit die Interessenten ein Freizeitmobil oder Wohnwagen ersteinmal testen können, bevor sie sich zu einem Kauf entschließen“, heißt

es. Auch Bootshändler und private Anbieter werden rund um die Ostwestfalenhalle vertreten sein. Die Messe ist am Samstag und Sonntag von jeweils 10 bis 18 Uhr geöffnet. Erwachsene bezahlen fünf Euro Eintritt, Kinder bis 14 Jahre sind. Weitere Informationen gibt es im Internet und direkt beim Veranstalter unter ☎ 0171/3142020.

www.mobile-freizeit-kaunitz.de

Fachwerkkonzert

Lieder der Solistin auf den Leib geschrieben

Verl (gl). Es ist nicht häufig, dass im Fachwerkkonzert Lieder zu hören sind, die für die ausführende Solistin geschrieben wurden. Stammen die Texte dazu noch vom Ehemann und die Musik vom pianistischen Partner, dann weiß man auch im Verler Heimathaus den seltenen Moment mit Aufmerksamkeit und Applaus zu würdigen.

Nach einem Auftritt im August 2008 gastierte die aus Verl stammende, in Essen als freiberufliche Konzertsängerin lebende Sopranistin Kerstin Gennet nun zum zweiten Mal im Heimathaus. Und erneut hatte ihr Klavierbegleiter Yevgeniy Vitovskyy eigene Stücke mitgebracht, unter anderem fünf Lieder auf Texten von Peter Gennet, die am Sonntag ihre Uraufführung fanden.

Vitovskyy komponiert unbefangenen tonal. Zuweilen klingen seine Stücke in ihrer harmonischen Süffigkeit nach Rachmaninow, in den bitonalen Schichtungen nach Debussy. Vor allem aber raffiniert, und eingängig, ohne in Klischees zu verfallen. So anspruchsvoll virtuos Vitovskyy sich als Solist in seinen Solostücken gab, so zurückhaltend erwies er sich als Begleiter und Komponist in den Liedern. In diesen Kompositionen deutete Kerstin Gennet den Gehalt der Gedichte ihres

Manns wandlungsfähig und differenziert aus. Atemberaubend, wie ihr beweglicher Koloratursopran im allmählich zur Ekstase gesteigerten langsamen Walzer des ersten Lieds dramatische Schlagkraft gewann. Um in „Vorm Kleiderschrank“ beinahe in einen launigen Cabaret-Couplet-Ton zu fallen. Hörbar fühlte sich Kerstin Gennets Stimme in dieser Spanne der Ausdrucksbereiche und der überaus anspruchsvollen Stimmführung wohl. Diese Einheit aus Wort und Musik und interpretatorischer Befähigung ließen die fünf Lieder zu einem exklusiven Vergnügen werden.

Dass die Sängerin selbstverständlich auch das klassische Repertoire liebt, ließ sie in der interpretatorischen Aufwertung von Liedern Chopins erkennen. Dass dieser in seinen Stücken für Klavier solo mehr zu sagen hat, stellte Yevgeniy Vitovskyy mit den Mazurken op. 68 und der perlenreichen „Berceuse“ klar. Als Operntragedin überzeugte die Sopranistin in Bellinis berühmter Arie der Amina aus „La Sonnambula“ ebenso ausdrucksstark und koloraturreich, wie in der Arie „Una Voce poco fa“ aus Rossinis „Barbier von Sevilla“. Mit Brahms' „Guten Abend, gut Nacht“ gab sie dem Auditorium einen sanften Gutenachtkuss mit auf den Weg. Matthias Gans



Nach dem Applaus: Die aus Verl stammende Sopranistin Kerstin Gennet ist nach der Uraufführung von Liedern im Heimathaus, die ihr Pianist Yevgeniy Vitovskyy auf Texte von Peter Gennet geschrieben hat, überglücklich. Bild: Gans

Vokalquartett „Drops“

Verl (gans). Zum Abschluss der Fachwerkkonzerte gibt das beliebte Vokalquartett „Drops“ wieder einmal ein Gastspiel im Verler Heimathaus. Die Herren

sind am Samstag, 12. März, um 19.30 Uhr im Haus an der Sender Straße zu hören. Restkarten gibt eventuell noch an der Abendkasse.

Rathaus

Sprechstunde des Bürgermeisters

Verl (gl). Am kommenden Donnerstag, 24. Februar, findet von 16.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus die Sprechstunde von Bürgermeister Paul Hermreck (CDU) statt. Wer zu dieser Zeit nicht kann, sollte unter ☎ 05246/961102 einen anderen Termin vereinbaren.

Termine & Service

Verl

Dienstag,
22. Februar 2011

Apothekennotdienst: Tönsberg-Apotheke, Oerlinghausen, Rathausstraße 4, ☎ 05202/3737; Tönsberg-Apotheke, Oerlinghausen, Rathausstraße 4, ☎ 05202/3737.

Gemeinschaft „Libelle“: 16 Uhr Schüler-Einzelförderung. **Heimatverein:** 19.30 Uhr „Lesesezeichen“-Treff.

Altentagesstätte St. Anna: 14.30 Uhr Stuhlgymnastik, anschließend Filmnachmittag.

DRK-Tagesstätte Bahnhofstraße: 14 Uhr Stuhlgymnastik, Turnhalle Marienschule.

Weiterführende Schulen: 9 bis 12.30 und 16 bis 19 Uhr Annahme von Anmeldungen in den jeweiligen Sekretariaten. **Kolpingsfamilien:** 19 Uhr Informationsabend zu Fahrradtouren, Pfarrheim St. Anna.

KFD St. Anna: 17 Uhr Jahreshauptversammlung, Pfarrzentrum.

Kreuzbund Verl: 19 bis 21 Uhr Treffen im Pfarrzentrum St. Anna, ☎ 05246/3738.

Hospizgruppe: 9 bis 12 Uhr Sprechstunde, Stahlstraße 35, ☎ 05246/700315; 16 Uhr Trauertreff, Café Klüter.

Evangelische Kirchengemeinde, Paul-Gerhardt-Straße: 18 Uhr Offener Jugendtreff, 19 bis 21 Uhr Trainee-Kursus und integrative Gruppe (14-tägig).

Jugendhaus „Oase“: 19 bis 21 Uhr Gitarrenkreise.

Kinder- und Jugendnetzwerk im Pastoralverbund St. Anna: 15.30 bis 19 Uhr Jungentreff (bis 17 Uhr für Jungen ab elf Jahren, danach für Jungen ab 14 Jahren); St. Judas Thaddäus Sürenheide: 17 bis 19 Uhr Treff für Jugendliche ab 14 Jahren. **Second-Hand-Laden der Pfarrcaritas:** 16 bis 18 Uhr Warenannahme, Gütersloher Straße 44.